

## Anhang D

### Zusätzliche Handbremse am vorderen Steuerknüppel (TM 4)

Alle die Handbremse am Steuerknüppel betreffenden Informationen im Flughandbuch sind in diesem Anhang zusammengefasst. In den Textrahmen sind die Querverweise zu den Textstellen im bestehenden Flughandbuch genannt.

#### 1 Allgemeines

Um das Handling am Boden zu erleichtern - wenn z.B. bei Einbau einer Seitenruder-Handsteuerung die linke Pilotenhand das Seitenruder bedient - kann eine Handbremse am vorderen Steuerknüppel installiert werden. Dennoch wird die Radbremse weiterhin hauptsächlich über die Bremsklappensteuerung betätigt.

#### 2 Betriebsgrenzen und -angaben

Für diesen Abschnitt ergeben sich keine Änderungen

#### 3 Notverfahren

Für die Notverfahren ergeben sich keine Änderungen

## 4 Normale Betriebsverfahren

Ergänzung zu Abschnitt 4.3 „Tägliche Kontrolle“, Punkt 8)  
auf Seite 4.5

Auch beim Betätigen der Handbremse am vorderen Steuerknüppel muss deutlicher Bremsdruck spürbar sein.

Diese Handbremse ist beispielsweise gedacht zum Halten des Flugzeugs beim Straffen des Schleppseils oder zum Bremsen, wenn bei Einbau einer Seitenruder-Handsteuerung die linke Pilotenhand das Seitenruder bedient.

### **WICHTIGER HINWEIS**

*Weiterhin wird die Radbremse nur zuverlässig durch volles Ausfahren der Bremsklappen betätigt.*

## 5 Leistung

Für diesen Abschnitt ergeben sich keine Änderungen

## 6 Beladepplan und Schwerpunktlage

Für diesen Abschnitt ergeben sich keine Änderungen

## 7 Beschreibung des Segelflugzeuges, seiner Systeme und Anlagen

Ergänzung zu Abschnitt 7.2 „Steuerungen und Bedienelemente im Führerraum“ auf Seite 7.3

### **Bremsklappen**

Zusätzlich kann die hydraulische Scheibenbremse auch über den Handbremshebel am vorderen Steuerknüppel betätigt werden.

Ergänzung zu Abschnitt 7.7 „Bremsklappen“ auf Seite 7.9

Zusätzlich kann die hydraulische Scheibenbremse auch über den Handbremshebel am vorderen Steuerknüppel betätigt werden.

Der Bremsgriff ist in Reihe zwischen Hauptbremszylinder und Radbremszylinder geschaltet. Er verfügt über eine Überströmfunktion, sodass die Funktion der Bremsbetätigung über den Bremsklappen-Hebel unverändert erhalten bleibt.

## 8 Handhabung, Instandhaltung und Wartung

Siehe Anhang B im Wartungshandbuch



## Anhang B

### Zusätzliche Handbremse am vorderen Steuerknüppel (TM 4)

Alle die Handbremse am Steuerknüppel betreffenden Informationen im Wartungshandbuch sind in diesem Anhang zusammengefasst. In den Textrahmen sind die Querverweise zu den Textstellen im bestehenden Wartungshandbuch genannt.

#### 1 Beschreibung und technische Daten

Für diesen Abschnitt ergeben sich keine Änderungen

#### 2 Beschreibung der Steuerung und Ausrüstung

Ergänzung zu Abschnitt 2.2.5 „Bremsklappensteuerung“  
auf Seite 2.4

Zusätzlich kann die hydraulische Scheibenbremse auch über den Handbremshebel am vorderen Steuerknüppel betätigt werden.

Ergänzung zu Abschnitt 2.3.1 „Räder und Reifen“  
auf Seite 2.14

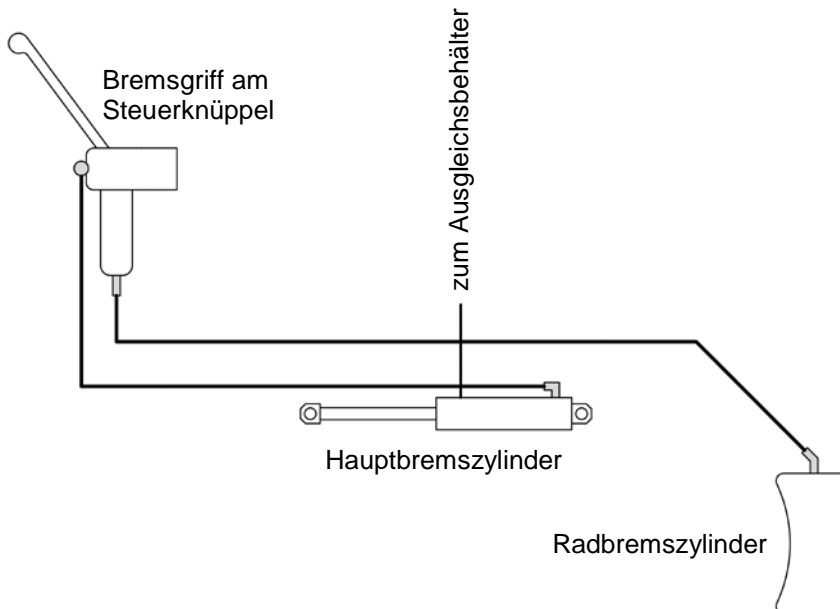
Handbremse am vorderen Steuerknüppel: hydraulischer Bremsgriff mit Überströmfunktion, angepasst auf das hydraulische Verhältnis der Bremszange (z.B. Hauptbremszylinder HBGD der Fa. TOST)

Ergänzung zu Abschnitt 2.3.2 „Bremssystem“  
auf Seite 2.15

Der Bremsgriff der zusätzlichen Handbremse am vorderen Steuerknüppel ist in Reihe zwischen Hauptbremszylinder und Radbremszylinder geschaltet. Er verfügt über eine Überströmfunktion, sodass die Funktion des Hauptbremszylinders unverändert erhalten bleibt.

Ergänzung zu Fig 2.3-1 „Bremssystem“  
auf Seite 2.17

Fig. 2.3-2 Handbremse am vorderen Steuerknüppel



### 3 Ausschläge der Ruder und Klappen

- 
- 
- 

### 12 Anhang

Für diese Abschnitte ergeben sich keine Änderungen